

Protokoll der Unterstufe vom 24. Mai 2016 in der Aula Rotes Primarschulhaus

Sitzungsleitung:	Viviana Rodriguez
Anwesend:	Yesim Ege Vogel, Isabel Zubeita, Simon Wüest, Ninette Hagmann, Nadine Wurster, Michael Frank, Dominique Reichmuth, Justyna Mann, Corinne Jampen, Michaela Sasdi, Christine Schönholzer, Nicole Weibel, Brigitte Stuber, Danielle Perrinjaquet, Jeanine Flückiger, Claudia Biefer, Dominique Janett, Gabi Lütolf, Peter Kühni, Christian Frei, Franziska Favre, Anne-Sophie Dreyfus Roth, Nicole Berger, Mara Galir,
Protokoll: Schulleitung Vertretung	Morath Jeannette Simona Rottermann, Schulhaus Altikofen Cornelia Woodtli, Schulhaus Rain
Kindergartenvertretung:	Regina Fontanellaz
Kinder- und Jugendfachstelle: Schulsozialarbeit. Gemeinderat: Beginn: 20.00 Uhr	Robi Müller Miriam Tröndle Jean-Daniel Pirolet Ende:21.15 Uhr
Abkürzungen:	ER = Elternrat AG = Arbeitsgruppe SOM = Social Media SSA = Schulsozialarbeit Kijufa = Kinder- und Jugendfachstelle

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an das Sekretariat, Monika Müller, sekretariat@elternrat-ittigen.ch

1. Begrüssung

Die Vorsitzende Viviana Rodriguez begrüsst die Anwesenden. Das Protokoll der letzten ER Sitzung ist genehmigt.

2. SSA + Kijufa

SSA: Neu wird fix ein Figurentheater für Kindergarten und 1. Klasse angeboten, ein wiederkehrendes, aufbauendes Element zum Thema Konfliktlösung. Im Kindergarten findet es alle 2 Jahre und in der 1. Klasse jährlich statt, etwas interaktiver als für die Kindergärtner. Neu werden im Herbst für die 4. Klassen je 4 Lektionen mit einem Boxlehrer zur Gewaltpräventi-

on angeboten. In den ersten beiden Lektionen geht es darum eigene Grenzen und Grenzen der anderen zu erfahren. Die letzten beiden Lektionen sind individuell, je nach dem Bedürfnis der Klasse. Auch in der Oberstufe gibt es Gewaltpräventionsangebote, von der Polizei geleitet.

Im Kindergarten gibt es neu «mein Körper gehört mir», ein 2 wöchiges Projekt, davon je 2 x 2 Lektionen alternierend durch die SSA, sonst wird das Projekt von den Kindergartenlehrern durchgeführt. Der Elternabend zum Parcours für die 2. und 3. Klassen «mein Körper gehört mir» findet am 13. Juni im Schulhaus Altikofen statt. Das Thema wird auch weitergezogen bis in Oberstufe. Im Frühjahr gibt es wie jedes Jahr wieder einen Workshop «neue Medien».

Kijufa: Robi Müller: Keine News von der Kijufa. Aber ein interessanter Hinweis: In Bern wird ein Lohnmobil stehen, eine interaktive Ausstellung für Erwachsene, zum Beispiel Lohnungleichheit M/F, mit Diskussionsgruppen und Führungen, interessante Referate.

Eine unerfreuliche Info von der Kijufa Geschäftsstelle: in der Nachbarschaft vom Büro gibt es einen ca. 66-jähriger Mann mit 2 Hunden, einem Boxer und ein schwarzer Labrador. Er schikaniert die Kijufa durch Vandalenakte wie z.B. Pneu aufstechen, Türen zuleimen usw. Es macht die Arbeit sehr schwierig. Wenn jemand etwas sieht oder weiss, bitte bei Robi melden. Die Polizei ist informiert, aber weil die Beweise fehlen, kann man nichts gegen ihn unternehmen.

3. Info Q-Gruppe

Pesche: sind im Schlusspurt für die Qualitätskontrolle von SJ 2015/16. Man schaut bereits ins nächste Jahr, wo es um die langsame Einführung des Lehrplan 21 geht.

In den PrimNews wird es nächstes Mal eine Sonderausgabe zum Thema 10 Jahre Tagesschule geben. Der ER ist wieder mit einem Beitrag vertreten. Themen für die nächste Ausgabe sind vorhanden, wir können aber jederzeit noch Themen angeben. Wer gerne schreibt, soll sich doch bitte bei Pesche melden.

4. Arbeitsgruppen

4.1 AG Elterntreff

Nadine Wurster: Nächsten Dienstag findet ein Elterntreff zum Thema «Clever Essen – leistungsstark und konzentriert durch die Schulzeit» statt, leider sind bis jetzt nur 12 Anmeldungen eingegangen. Es sind schon diverse Wege versucht worden mehr Leute zu motivieren, aber die Rückmeldungen sind seit längerer Zeit rückläufig. Wir fragen uns, ob diese Veranstaltungen überhaupt noch gewünscht sind. Wir haben uns mit verschiedene Themen versucht, von Konfliktlösung über Taschengeld - aber die Abende waren immer sehr schlecht besucht. Es pendelt sich bei 10 -15 Leuten ein. Der grosse, organisatorische Aufwand steht in keinem Verhältnis.

Die Information/Einladung sollte nach Absprache mit den Schulleitungen im Quartalsbrief stehen, weshalb auf separate Einladungen durch Flyer verzichtet wurde, auch um die Lehrer von der Zettelflut zu entlasten (gewünscht von der Schulleitung). Leider mussten wir feststellen, dass diese Information je nach Lehrerwillen vom Quartalsbrief eliminiert wurde, oder auch nicht. Viviana hat dies bereits bei den Schulleitungen nachgefragt.

Simona Rottermann: An der Schulhauskonferenz wurde jetzt beschlossen, dass die Information/Einladung zum Elterntreff im Quartalsbrief für alle Klassen verbleiben soll.

Vorschlag aus dem Plenum, um mehr Leute zu erreichen: den Flyer mal anders gestalten, z.B. mit Bildern, dass man in etwa weiss, was einen erwartet.

Themen können jederzeit an die AG gemeldet werden.

4.2 AG Anlässe

Nicole Weibel für Schulhaus Rain, Franziska Favre für Schulhaus Altikofen

Schulfest Rain: Cornelia Woodtli: Das Schulfest findet am 17. Juni statt, der Rahmen ist wie vor 2 Jahren gleich, verschiedene Institutionen machen Programme. Es geht von 15 bis 20 Uhr und es sind alle Familienmitglieder und Freunde eingeladen. Die Kinder können mit einer Karte von Posten zu Posten gehen, zum Beispiel können sie basteln, sich bewegen, bauen, tanzen, usw. Bei jedem Posten erhalten sie einen Stempel auf ihrer Karte, mit der sie ab einer gewissen Anzahl einen Preis erhalten. Die Verköstigung macht der Elternrat. Schulfeste sind freiwillig. Bei schlechtem Wetter findet es in den Innenräumen der Sporthalle statt.

Nicole Weibel: Es gibt Würste, Hotdog, Salate, Glacé und Getränke, die Preisliste ist angepasst. Der Einsatzplan kommt bald per E-Mail.

Schulfest Altikofen: Simona Rottermann: Die Organisation liegt beim OK Schulfeste. Es ist in diesem Jahr ein bisschen anders wegen der vorangegangenen Projektwoche. Es gibt weniger Posten für Kinder, dafür mehr von Kindern. Am 24. Juni startet das Schulfest um 16 Uhr mit Ständen und Ausstellungen von Projekten die in der Projektwoche entstanden sind. Die Lehrer verkaufen die Bons für Essen und Getränke und der ER übernimmt die Ausgabe von Getränken und Esswaren. Ende ist um 21 Uhr. Das Programm geht nächste Woche raus.

Franziska Favre: Der Start war schwierig, weil nicht alle Infos an sie durch die Vorgängerin weitergegeben wurden. Gegenseitige Unterstützung wäre erwünscht und Helferanfrage sollte zukünftig zusammen geklärt werden. Helfer werden heute per Liste und später per E-mail gesucht. Zu Essen gibt es keine Würste, es gibt Raclette mit Hotdogs und Eisverkauf, Kuchen wird von den Schülern (im Rahmen der Projektwoche Beizli) übernommen.

Christian Frei: Er gibt eine Liste rum, wo man sich zu bestimmter Uhrzeit zum Helfen eintragen kann und schreibt anschliessend eine E-Mail an die Delegierten vom Altikofen Schulhaus mit der Bitte die fehlenden Unterstützer in ihren jeweiligen Klassen zu finden.

Beschluss: beim nächsten Mal wird zusammen für beide Feste für Freiwillige aufgerufen.

4.3 AG Ferienbetreuung, Nicole Berger

Nicole Berger: Die Ferienbetreuung in der Gemeinde Ittigen ist gut gestartet, es hatte zwar noch freie Plätze, es war eine mittelmässige Auslastung mit rund 10 Kindern pro Tag. Die Räume sind gut angekommen, auch die Tagesausflüge. Die Kinder konnten beim Kochen helfen. Die AG wäre dankbar um Feedback, falls jemand etwas hört oder selber Kinder dort angemeldet hatte. Für den Sommer und Herbst kann man sich schon anmelden, es hat noch Plätze frei. Viviana hat dazu eine e-mail der Gemeinde bereits an die Delegierten weitergeleitet, diese kann bitte an die Eltern der Klassen weitergeleitet werden. Ein Flyer wurde schon verteilt. Es ist auf der Homepage aufgeschaltet.

Jean-Daniel Pirolet: Mit der Anmeldung der Tagesschule geht nochmals eine Information über das Angebot an die Eltern.

4.4 AG Internet, Monika Müller

Keine News. Monika macht noch den Link zur Ferienbetreuung.

4.5 AG Läuse, Heide Walke

In Abwesenheit von Heide informiert Viviana, dass die AG noch Leute zum «lausen» sucht, da mit den Eröffnungen des 11. Kindergartens und einer weiteren 2. Klasse im Rain mehr Arbeit auf diese Gruppe zukommen wird. Die Arbeit wird entlohnt. Die Statistik vom letzten Mal liegt im Rahmen wie vorher, nicht mehr und nicht weniger Befall.

4.6 AG Pausenverpflegung, Stefanie Bichsel und Jeannine Flückiger

Keine News, wird erst nach den Herbstferien organisiert.

Das Mosten findet jedes Jahr statt, und es ist jeweils im Oktober. Zuständig ist die Gesundheitsförderung, Kathrin Zurbuchen.

Simona Rottermann: Laut Schulkonferenz soll es neu eine Terminliste pro Semester geben, damit es besser planbar wird. Die Termine für das erste Semester müssen bis 6. Juni in der Schule sein. Gut wäre, wenn auch Apfel und Milchtag und auch die ER Sitzungen bekannt wären.

4.7 AG Schulwegsicherheit, Eva Schneeberger

Christine Schönholzer: Die entworfene Broschüre der AG wurde an die Eltern der Kinder geschickt, die dieses Jahr in den Kindergarten kommen werden. Ebenfalls wurden auch Informationen zum Thema Papiermühle-Baustelle verschickt, zum Beispiel mit der Route des sichersten Schulwegs. Zusätzlich wurden an verschiedenen Stellen Tafeln mit den empfohlenen Schulwegen aufgestellt. Nun gibt es gewisse Eltern, die nicht zufrieden sind mit den Lösungen und diese haben der Gemeinde einen Brief geschrieben. Problematisch ist, dass die Verkehrsteilnehmer der Worblentalstrasse nicht sensibilisiert sind auf Schulkinder. Es hat viel Verkehr durch die Firmen. Durch den Umbau ist im Moment ein Chaos zwischen Bahnübergang, Verkehr, Verkehrsleitung und die fehlende Ampel am Zebrastreifen. Die Autofahrer müssen nach der Beschleunigung am Zebrastreifen wieder abbremesen. Die Cancellarabrücke ist zwar sicher, aber zu weit weg. Die AG schaltet immer alle Neuigkeiten auf der Homepage auf.

Pro Velo Bern bietet wieder Fahrradfahrkurse an. Man kann sich anmelden. Es ist für die Kinder und die Erwachsenen, diese haben einen Theorieteil.

4.8 AG Teachers Day, Peter Kühni

Termin für den Teachers Day ist Donnerstag, 1. September. Bitte alle notieren. Pesche wird per E-Mail eine Liste schicken, wo man sich eintragen kann, was man an Esswaren mitbringen mag. Die Terminverschiebung ist bei der Lehrerschaft gut angekommen und wir brauchen mehr Speisen. Vor den Sommerferien wird die Anmeldung verschickt, damit wir vor den Sommerferien wissen, wie viele Lehrer etwa kommen.

4.9 AG Medienkompetenz

Dominique Janett, Marianne Schneider, Gabi Lütolf

Hauptziel der Arbeitsgruppe ist Information und Sensibilisierung. Viele Kinder verbringen heute mehrere Stunden pro Tag an ihren Smartphones, Tablets, iPods etc. Oft sind sich weder Eltern noch Kinder bewusst, welche gesundheitlichen Risiken sie hier eingehen. Elektromagnetische Strahlung kann zu Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Konzentrations-schwierigkeiten und Unfruchtbarkeit führen. Problematisch ist, dass die Kinder diese Geräte sehr nahe am Körper benutzen und deshalb die Strahlenbelastung sehr hoch ist. Wir Eltern können viel tun um die Kinder zu schützen. Die AG hat ein Merkblatt erstellt, mit Tipps und Empfehlungen für den Alltag. Das Merkblatt wird auf der ER Homepage aufgeschaltet. Weitere Informationen und Tipps zum Thema findet man unter www.diagnose-funk.org.

Weitere Anliegen der AG sind: der kompetente Umgang mit den neuen Medien und eine massvolle, möglichst gesundheitsverträgliche Einführung von WLAN an unserer Schule.

5. Varia

Verschiedene Ämter sind zu vergeben:

Sekretariat: Adressverwaltung, Kontrolle und Versand von Protokoll, Traktandenliste, Räume reservieren und/oder Schlüssel holen. **Yesim Ege Vogel meldet sich freiwillig. Danke!**

Protokoll:

Kassier: Es hat nichts mit realem Geld zu tun, es ist eher eine Kontrolle per Excel-Tabelle und die Erlaubnis per Unterschrift Zahlungen anzuweisen, die dann durch die Gemeinde durch Frau Verena Salvi ausgeführt werden.

Vorsitz: Viviana macht gerne noch weiter, ist aber offen für Veränderung. Falls jemand Interesse hat, soll er sich bei ihr melden.

Wir können auch schon Werbung machen für den ER nächstes Jahr. Wir sollen klar kommunizieren, dass jeder ER ein «Amt» übernehmen soll, also dass aktive Mithilfe mehr als erwünscht ist.

Cornelia Woodtli: es wäre gut wenn die Termine dahingehend koordiniert werden könnten, dass die ER Sitzung VOR der Schulhauskonferenz stattfindet.

Nächste Termine:

Teacher's Day: 1. September 2016

Nächste Sitzung: **25. Oktober 2016 um 20 Uhr**. Ort wird noch bekannt gegeben